

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0222/22 – SR Baum, Fraktion DIE LINKE	Team 5	S0353/22	12.10.2022
Bezeichnung			
Taktile Leitsysteme in und um Kultureinrichtungen			
Verteiler	Tag		
Die Oberbürgermeisterin	18.10.2022		

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 01.09.2022 gestellten Anfrage (F0222/22)

„Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
in der Stellungnahme S0264/22 zu meiner Anfrage F0175/22 „Barrierefreiheit bei Kulturveranstaltungen“ ist zu lesen, dass taktile Leitsysteme bisher scheinbar eher weniger bis gar keine Rolle bei einem barrierefreien Ausbau spielen. Im Umfeld der Stadthalle, beispielsweise, ist laut der Ausführungen in der benannten Stellungnahme kein taktiles Leitsystem geplant. Im Bereich der Bushaltestelle jedoch schon.

Ich frage Sie in diesem Zusammenhang:

Welche Gründe liegen vor, dass taktile Leitsysteme bisher offenbar in den Planungen zu Sanierungen oder Neubauten von städtischen Gebäuden und ihren Freiflächen nicht eingeplant wurden?“

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bei beiden Vorhaben (Hyparschale und Stadthalle) wird die Barrierefreiheit weitestgehend gewährleistet. Das wurde wie bei Sanierungen bzw. Neubauten der Stadt als Bestandteil der Planungen unter Einbeziehung und den Stellungnahmen der Behindertenbeauftragten abgestimmt bzw. dokumentiert. So wird es in beiden Objekten Behindertentoiletten und Besucherplätze für Rollstuhlfahrer geben. Die Aufzüge erhalten entsprechende Ausstattung wie Ansage und taktile Bedienpulte. Der Zugang zu den Gebäuden ist für Rollstuhlfahrer jeweils mittels Automattüren möglich. Die Wege innerhalb der Gebäude verfügen über eine Breite von mindestens 1,50 m. Die Zugänge sind stufenfrei. Bei allen notwendigen Treppen werden die jeweils erste und letzte Stufe der Treppenläufe entsprechend kontrastreich markiert.

Im Eingangsfoyer der Stadthalle führt ein taktiler Leitstreifen auf dem Boden von der barrierefreien Eingangstür zum barrierefreien Informationstresen. Für die beiden Haupttreppenhäuser links und rechts des Eingangsfoyers sind taktile Leitsysteme über die Handläufe vorgesehen. Für Besucher mit einer Hörbehinderung sind alle Säle mit einer induktiven Höranlage ausgestattet. So werden im Großen Saal zur Tonübertragung für Hörgeschädigte flächendeckend im gesamten Saalfußboden einschließlich der Empore Kabelschleifen zur induktiven Übertragung an die Hörgeräte installiert. Neben der barrierefreien Erschließung der öffentlichen Bereiche sind auch die Bühne und ausgewählte Künstlergarderoben barrierefrei erschlossen.

In der Hyparschale ist kein taktiles Leitsystem im Boden vorgesehen. Für Besucher mit Hörbehinderung soll eine mobile, funkgesteuerte Induktionsanlage vorgehalten werden. Die Handläufe an den Treppen kontrastieren optisch zu den Wandflächen.

Sandra Yvonne Stieger